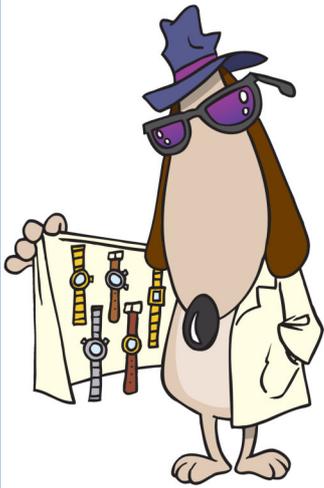


# DIE UHRZEIT



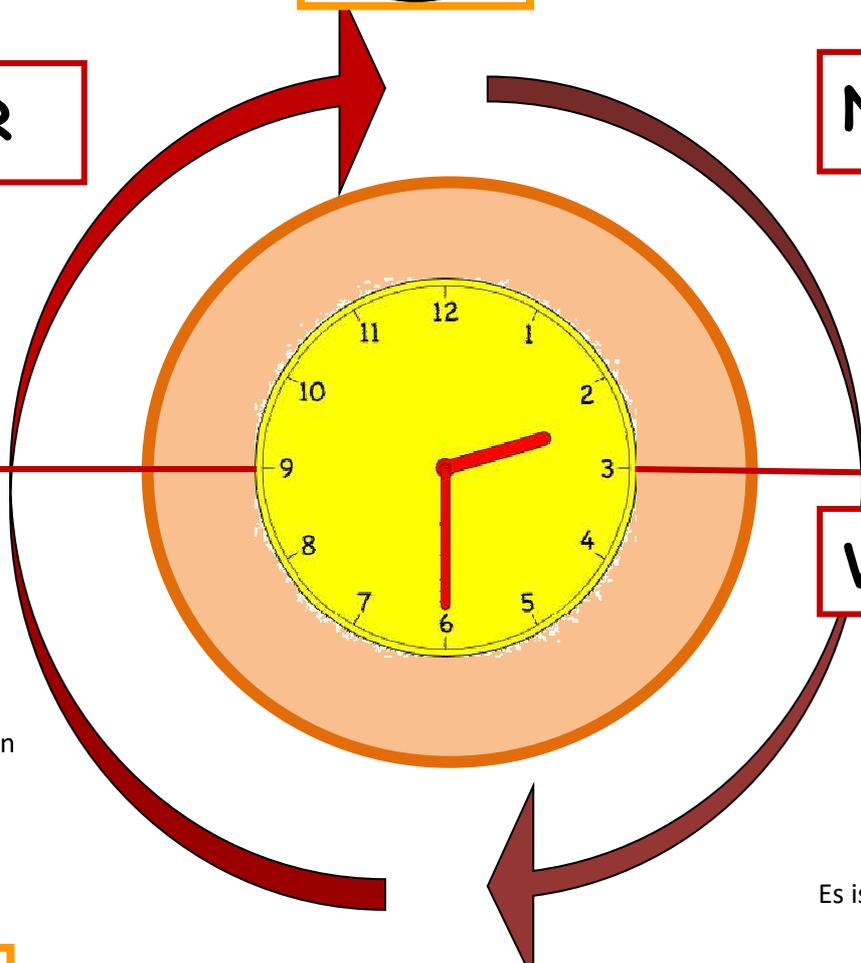
Es ist fünf nach acht



Es ist drei Uhr

**VOR**

**NACH**



**VIERTEL**



Es ist Viertel vor sieben



Es ist Viertel nach fünf

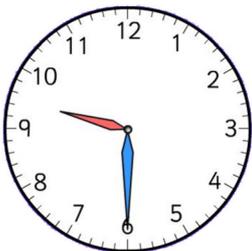
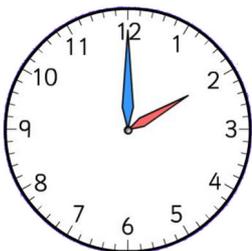
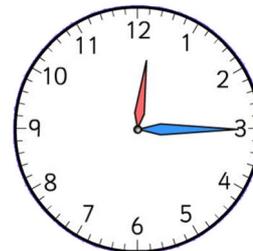
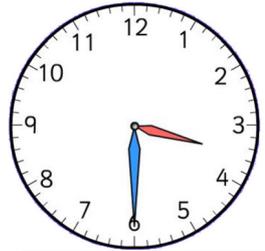
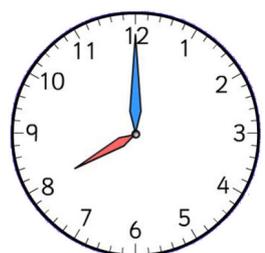
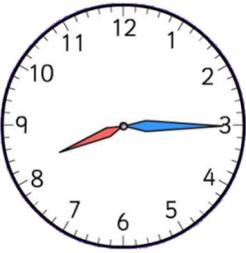
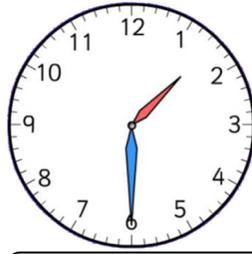
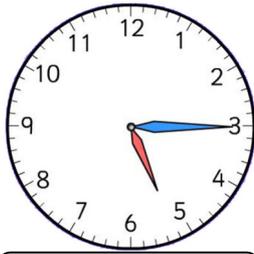
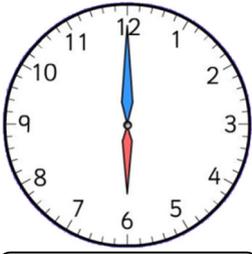
**HALB  
HALB DREI !**



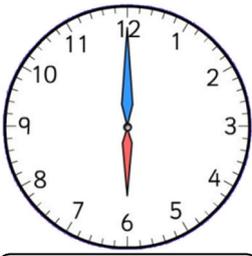
Es ist fünf nach halb elf



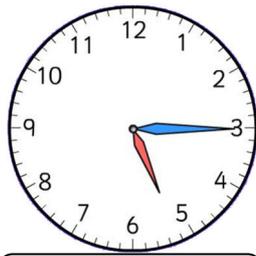
# Wieviel Uhr ist es ?



# Wieviel Uhr ist es ?



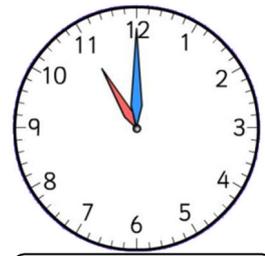
sechs Uhr



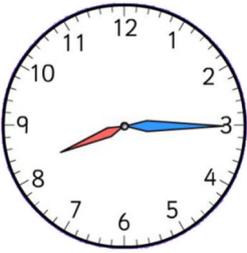
viertel nach  
fünf



halb zwei



elf Uhr



viertel nach  
acht



fünf Uhr



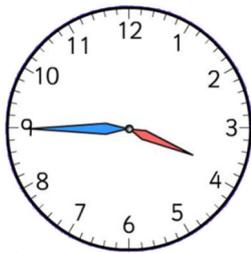
viertel vor 7



acht Uhr



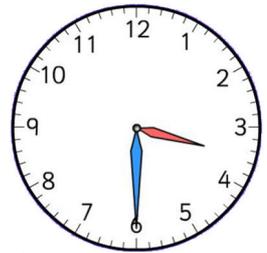
viertel vor 9



viertel vor 4



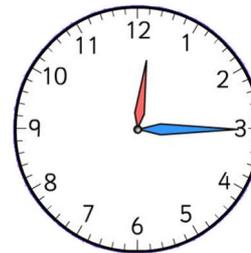
viertel nach 6



halb vier



viertel vor 6



viertel nach 12



zwei Uhr



viertel vor 11



halb zehn



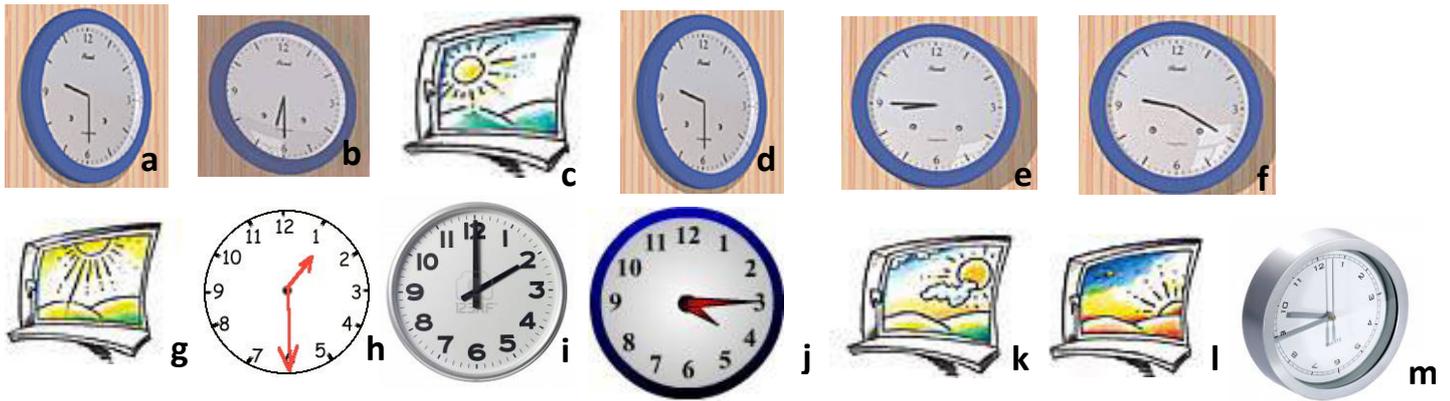
viertel nach 2



halb sieben

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**1. Katharinas Tag! So ein Stress!! Ergänze den Text richtig:**



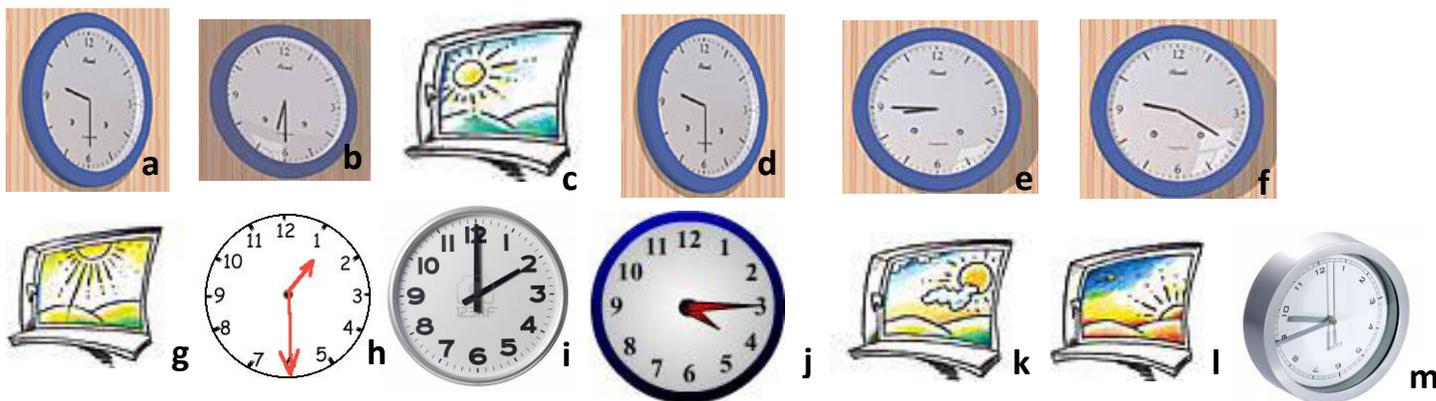
Heute ist Montag. Katharina hat erst um \_\_\_\_\_(a). Unterricht.  
Um \_\_\_\_\_(b) kommt die Mutter und sagt: „Katharina, steh auf!  
Du \_\_\_\_\_ (müssen) zur Schule gehen!“ Katharina wacht auf und  
sagt: „Aber Mama, heute habe ich nur drei Stunden \_\_\_\_\_(c).  
Der Unterricht beginnt erst um \_\_\_\_\_(d).“ „OK,“ sagt die Mutter,  
„Du darfst noch ein bisschen schlafen“.  
Das Mädchen schläft weiter. Um \_\_\_\_\_(e) wacht sie plötzlich  
auf. „Was?! Es ist schon so spät! Meine Güte! Ich \_\_\_\_\_  
(müssen) schnell machen. Sie zieht die Hose und das T-Shirt an, trinkt Kakao, putzt  
die Zähne und um \_\_\_\_\_(f) läuft sie zur Schule.  
\_\_\_\_\_ (g) um \_\_\_\_\_(h) ist sie wieder zu  
Hause. Die Mutter kocht Spaghetti mit Tomatensoße. „Lecker!“, sagt Katharina. Um  
\_\_\_\_\_ (i) isst sie und um \_\_\_\_\_ j) hat sie  
Gitarrenunterricht. \_\_\_\_\_(k) hat sie immer viele Aktivitäten.  
\_\_\_\_\_ (l) isst sie eine Suppe, sieht ein bisschen fern und um  
\_\_\_\_\_ (m) geht sie ins Bett.

**2. Lies den Text noch einmal durch. Ergänze R (richtig) oder F (falsch):**

- a) Katharina hat keinen Unterricht am Montagmorgen. ( )
- b) Um Viertel nach sieben kommt die Mutter und sagt: „Putz deine Zähne, Katharina!“ ( )
- c) Katharina hat am Montag erst um halb neun Unterricht. ( )
- d) Sie steht um zwanzig vor acht auf. ( )
- e) Das Mädchen isst zu Mittag in der Schule. ( )
- f) Katharina mag Nudel mit Tomatensoße. ( )
- g) Sie geht in der Nacht ins Bett. ( )

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### 1. Katharinas Tag! So ein Stress!! Ergänze den Text richtig:



Heute ist Montag. Katharina hat erst um halb zehn (a). Unterricht.  
Um halb sieben (b) kommt die Mutter und sagt: „Katharina, steh auf!  
Du musst (müssen) zur Schule gehen!“ Katharina wacht auf und  
sagt: „Aber Mama, heute habe ich nur drei Stunden am Vormittag (c).  
Der Unterricht beginnt erst um halb zehn (d).“ „OK,“ sagt die Mutter,  
„Du darfst noch ein bisschen schlafen“.  
Das Mädchen schläft weiter. Um viertel vor neun (e) wacht sie plötzlich  
auf. „Was?! Es ist schon so spät! Meine Güte! Ich muss  
(müssen) schnell machen. Sie zieht die Hose und das T-Shirt an, trinkt Kakao, putzt  
die Zähne und um 09:20 (f) läuft sie zur Schule.  
Zu Mittag (g) um halb zwei (h) ist sie wieder zu  
Hause. Die Mutter kocht Spaghetti mit Tomatensoße. „Lecker!“, sagt Katharina. Um  
zwei Uhr (i) isst sie und um viertel nach vier (j) hat sie  
Gitarrenunterricht. Am Nachmittag (k) hat sie immer viele Aktivitäten.  
Am Abend (l) isst sie eine Suppe, sieht ein bisschen fern und um  
20:40 (m) geht sie ins Bett.

### 2. Lies den Text noch einmal durch. Ergänze R (richtig) oder F (falsch):

- a) Katharina hat keinen Unterricht am Montagmorgen. ( )
- b) Um Viertel nach sieben kommt die Mutter und sagt: „Putz deine Zähne, Katharina!“ ( )
- c) Katharina hat am Montag erst um halb neun Unterricht. ( )
- d) Sie steht um zwanzig vor acht auf. ( )
- e) Das Mädchen isst zu Mittag in der Schule. ( )
- f) Katharina mag Nudel mit Tomatensoße. ( )
- g) Sie geht in der Nacht ins Bett. ( )

A) Lies die Uhrzeiten und zeichne die Zeit richtig in die Uhren ein.

# Ein Samstag mit Greta



1 halb acht



2 Dreiviertel acht



3 zwanzig nach acht



4 fünf nach halb neun



5 Dreiviertel neun



6 neun Uhr



7 zehn vor zehn



8 Viertel nach elf



9 halb zwölf



10 fünf nach zwölf



11 zwanzig vor eins



12 fünf vor eins



13 Viertel vor zwei



14 Dreiviertel drei



15 vier



16 fünf nach vier



17 Viertel vor fünf



18 zehn nach sieben



19 halb neun



20 Mitternacht

# Ein Samstag mit Greta

D) Wie sieht ein (typischer) Samstag bei dir aus?  
Erzähle / Schreibe darüber.

B) Was macht Greta den ganzen Tag? Schau auf die Bilder.  
Nummeriere die Wortgruppen richtig.

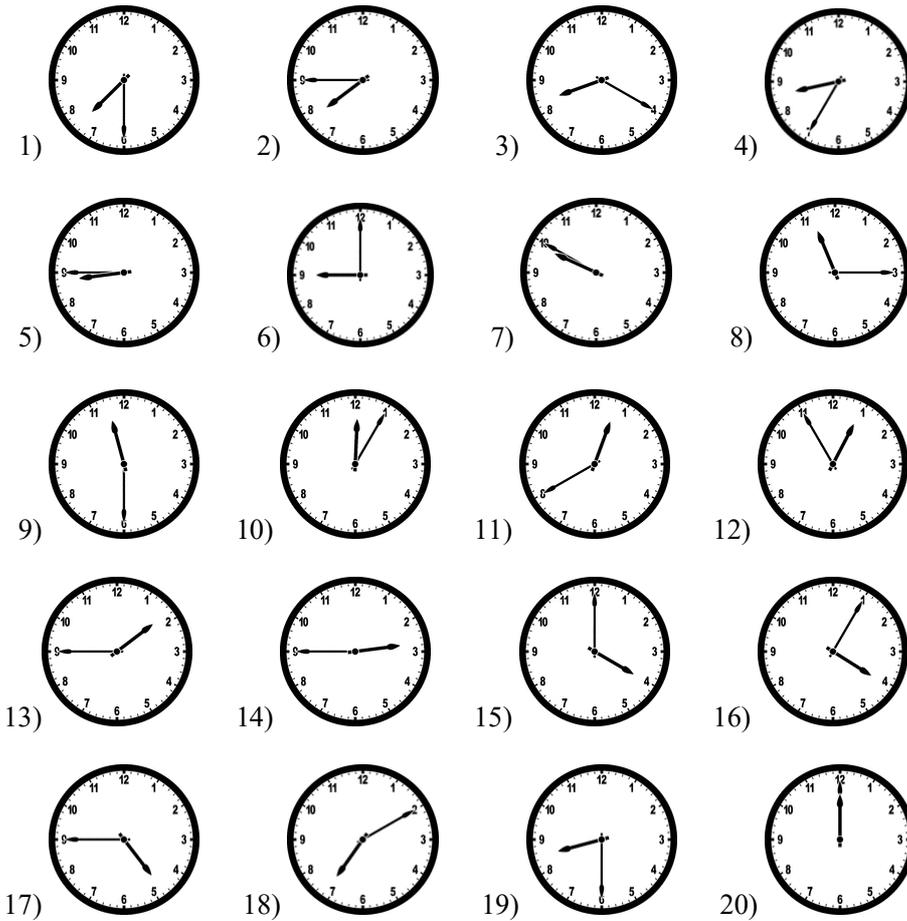
C) Schreibe Gretas Tagesablauf in ganzen Sätzen auf.  
Verwende dabei Uhrzeiten bzw. die Wörter aus dem Kasten

## Ein Samstag mit Greta

- mit dem Hund spazieren
- Zähne putzen
- Wäsche waschen und aufhängen
- aufwachen und aufstehen
- im Karaoke-Club singen
- Haare föhnen
- fernsehen
- zu Mittag essen
- zu Bett gehen  
einschlafen
- sich schminken
- im Restaurant essen
- ins Cafe gehen  
auf Freundinnen warten
- kochen und backen
- Geschirr abwaschen
- die Freundinnen treffen
- ein Bad nehmen
- sich die Nägel lackieren
- gemeinsam shoppen gehen
- im Geschäft einkaufen
- E-Mails schreiben  
mit Freunden chatten

von... bis...  
zuerst  
später  
danach  
gegen...  
dann  
anschließend  
nachher  
jetzt  
um ...  
...

## Lösungen / Ein Samstag mit Cousine Greta



- 13 mit dem Hund spazieren
- 5 Zähne putzen
- 8 Wäsche waschen und aufhängen
- 1 aufwachen und aufstehen
- 19 im Karaoke-Club singen
- 3 Haare föhnen
- 14 fernsehen
- 10 zu Mittag essen
- 20 zu Bett gehen / einschlafen
- 4 sich schminken
- 18 im Restaurant essen
- 15 ins Cafe gehen  
auf Freundinnen warten
- 9 kochen und backen
- 11 Geschirr abwaschen
- 16 die Freundinnen treffen
- 2 ein Bad nehmen
- 6 sich die Nägel lackieren
- 17 gemeinsam shoppen gehen
- 7 im Geschäft einkaufen
- 12 E-Mails schreiben  
mit Freunden chatten

## Warum? Verbinden Sie die Sätze mit „weil“

Ich gehe jetzt nach Hause. Ich bin müde.

---

Der Film hat mir nicht gefallen. Er war so langweilig.

---

In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr. Es ist so teuer und das Essen schmeckt mir nicht.

---

Nein danke, ich trinke keinen Wein mehr. Ich muss noch Auto fahren.

---

Ich gehe jetzt ins Bett. Ich muss morgen früh aufstehen.

---

Wir essen kein Fleisch. Wir sind Vegetarier.

---

Ich lerne Deutsch. Ich möchte eine bessere Arbeit finden.

---

Er macht eine Diät. Er hat 5 Kilo zugenommen.

---

Sie geht zum Augenarzt. Sie braucht eine neue Brille.

---

Sie arbeitet halbtags. Sie hat vier Kinder.

---

Wir brauchen dringend Urlaub. Wir haben im letzten Jahr sehr viel gearbeitet.

---

Ich sehe gerne „Universum“ im Fernsehen. Ich interessiere mich für Tiere.

---

Ich schenke meiner Freundin Blumen. Sie hat heute Geburtstag.

---

Er kauft eine neue Waschmaschine. Die alte Maschine ist ganz kaputt.

---

## Warum? Verbinden Sie die Sätze mit „weil“

Ich gehe jetzt nach Hause. Ich bin müde.

Ich gehe jetzt nach Hause, weil ich müde bin.

Der Film hat mir nicht gefallen. Er war so langweilig.

Der Film hat mir nicht gefallen, weil er so langweilig war.

In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr. Es ist so teuer und das Essen schmeckt mir nicht.

In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr, weil es so teuer ist und mir das Essen nicht schmeckt.

Nein danke, ich trinke keinen Wein mehr. Ich muss noch Auto fahren.

Nein, danke, ich trinke keinen Wein mehr, weil ich noch Auto fahren muss.

Ich gehe jetzt ins Bett. Ich muss morgen früh aufstehen.

Ich gehe jetzt ins Bett, weil ich morgen früh aufstehen muss.

Wir essen kein Fleisch. Wir sind Vegetarier.

Wir essen kein Fleisch, weil wir Vegetarier sind.

Ich lerne Deutsch. Ich möchte eine bessere Arbeit finden.

Ich lerne Deutsch, weil ich eine bessere Arbeit finden möchte.

Er macht eine Diät. Er hat 5 Kilo zugenommen.

Er macht eine Diät, weil er 5 Kilo zugenommen hat.

Sie geht zum Augenarzt. Sie braucht eine neue Brille.

Sie geht zum Augenarzt, weil sie eine neue Brille braucht.

Sie arbeitet halbtags. Sie hat vier Kinder.

Sie arbeitet halbtags, weil sie vier Kinder hat.

Wir brauchen dringend Urlaub. Wir haben im letzten Jahr sehr viel gearbeitet.

Wir brauchen dringend Urlaub, weil wir sehr viel gearbeitet haben.

Ich sehe gerne „Universum“ im Fernsehen. Ich interessiere mich für Tiere.

Ich sehe gerne Universum im Fernsehen, weil ich mich für Tiere interessiere.

Ich schenke meiner Freundin Blumen. Sie hat heute Geburtstag.

Ich schenke meiner Freundin Blumen, weil sie heute Geburtstag hat.

Er kauft eine neue Waschmaschine. Die alte Maschine ist ganz kaputt.

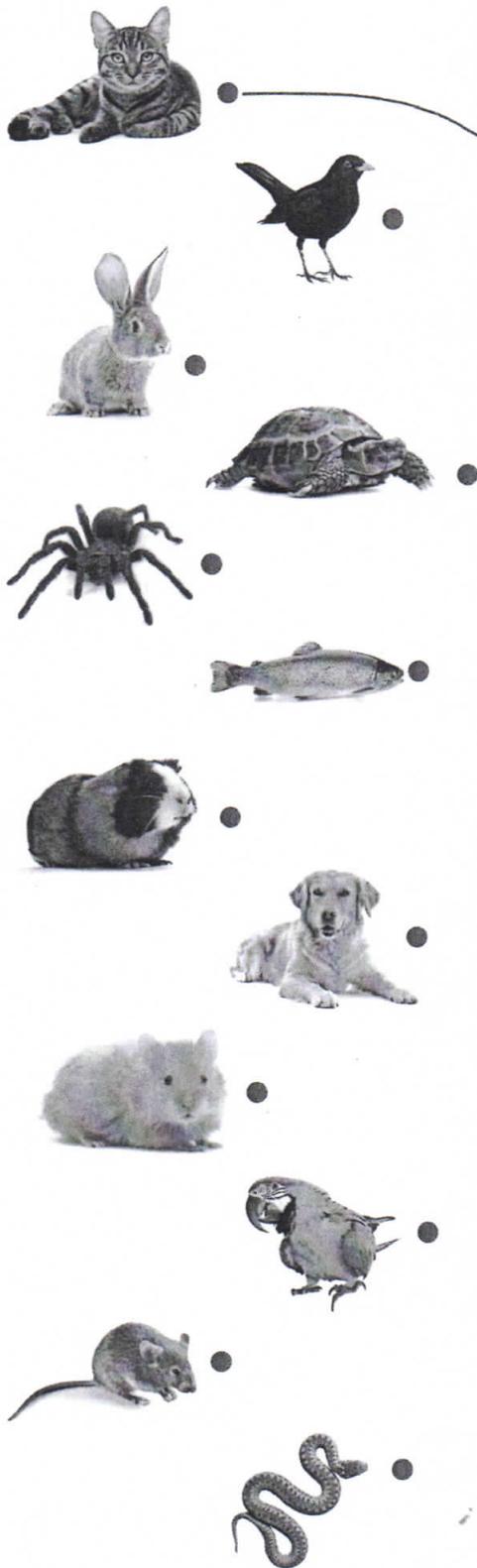
Er kauft eine neue Waschmaschine, weil die alte Maschine kaputt ist.



# Bild zu Wort



1. Verbinde.



- die Spinne
- die Katze
- das Meerschweinchen
- der Fisch
- der Hase
- der Vogel
- die Schildkröte
- die Schlange
- die Maus
- der Hamster
- der Hund
- der Papagei



# Kreuzworträtsel



1. Schreibe auf.

Ö/ö = ein Buchstabe!

Lösung: 

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---



# Purzelwörter



1. Schreibe richtig.

dHun

der Hund

tzKae

nnSpie

iFsch

gVoel

amHster

aseH

sauM

kröScheild

schweinrMeenche

Scheglan

eiPagpa



# Grammatikübersicht

## Wortschatz

Verb
besuchen

## Grammatik

### Die Possessivpronomen im Plural

	Maskulinum <u>der</u> Hund	Femininum <u>die</u> Katze	Neutrum <u>das</u> Meerschweinchen	Plural die Fische
<b>Nominativ</b> <i>1. FALL</i> <i>Wer? Was?</i>	unser euer ihr	unsere eure ihre	unser euer ihr	unsere eure ihre
<b>Akkusativ</b> <i>4. FALL</i> <i>Wen? Was?</i>	unseren euren ihren	unsere eure ihre	unser euer ihr	unsere eure ihre

### Beispielsätze:

- Maskulinum – Nominativ: Das ist unser Hund.  
 Akkusativ: Du hast unseren Hund.
- Femininum – Nominativ: Das ist ihre Katze.  
 Akkusativ: Ich habe ihre Katze.
- Neutrum – Nominativ: Das ist euer Meerschweinchen.  
 Akkusativ: Wir haben euer Meerschweinchen.
- Plural – Nominativ: Das sind unsere Fische.  
 Akkusativ: Ihr habt unsere Fische.



## Grammatik-Bausteine



1. Schneide aus.



**Possessivpronomen im Plural**

**Nominativ: Das ist unser Hund.**

der Hund:                      unser / euer / ihr Hund  
 die Katze:                     unsere / eure / ihre Katze  
 das Meerschweinchen: unser / euer / ihr Meerschweinchen  
 die Fische:                    unsere / eure / ihre Fische



**Possessivpronomen im Plural**

**Akkusativ: Ich habe unseren Hund.**

der Hund:                      unseren / euren / ihren Hund  
 die Katze:                     unsere / eure / ihre Katze  
 das Meerschweinchen: unser / euer / ihr Meerschweinchen  
 die Fische:                    unsere / eure / ihre Fische



## Verben: Lernwörter

	Deutsch	Meine Muttersprache
	besuchen	

### Schreibe die Sätze!

Das ist \_\_\_\_\_ Vogel (uns).

Du hast \_\_\_\_\_ Vogel (uns).

Das ist \_\_\_\_\_ Schildkröte (ihr).

Ich habe \_\_\_\_\_ Schildkröte (ihr).

Das ist \_\_\_\_\_ Reh (euer).

Wir haben \_\_\_\_\_ Reh (euer).

Das sind \_\_\_\_\_ Fische (uns).

Ihr habt \_\_\_\_\_ Fische (uns).

### Schreibe ab!

Das ist **unser** Hund.

---

Das ist **euer** Hund.

---

Das ist **ihr** Hund.

---

Das ist **unsere** Katze.

---

Das ist **eure** Katze.

---

Das ist **ihre** Katze.

---

Das ist **unser** Meerschweinchen.

---

Das ist **euer** Meerschweinchen.

---

Das ist **ihr** Meerschweinchen.

---

Das sind **unsere** Fische.

---

Ich habe unseren Hund.

---

Ich habe euren Hund.

---

—

Ich habe unsere Katze.

---

Ich habe unser Meerschweinchen.

---

Ich habe ihr Meerschweinchen.

---

Ich habe unsere Fische.

---



## Frage und Antwort



1. Verbinde und sprich mit deinem Partner.

a) Kannst du uns besuchen?

Nein, sie besucht ihren Opa.

b) Wer besucht Jamal?

Ja, das sind meine Haustiere.

c) Hat Jamal einen Hund?

Ich habe drei Haustiere.

d) Wie heißt der Hund?

Ja, ich kann euch besuchen.

e) Sind das deine Haustiere?

Der Hund heißt Rocky.

f) Wie viele Haustiere hast du?

Nein, Jamal hat keinen Hund.

g) Besucht Kira ihre Oma?

Alva besucht Jamal.



2. Schreibe auf.

a) Kannst du uns besuchen? Ja, ich kann euch besuchen.

---

---

---

---

---

---

---

---

Schreibe auf der Rückseite weiter.

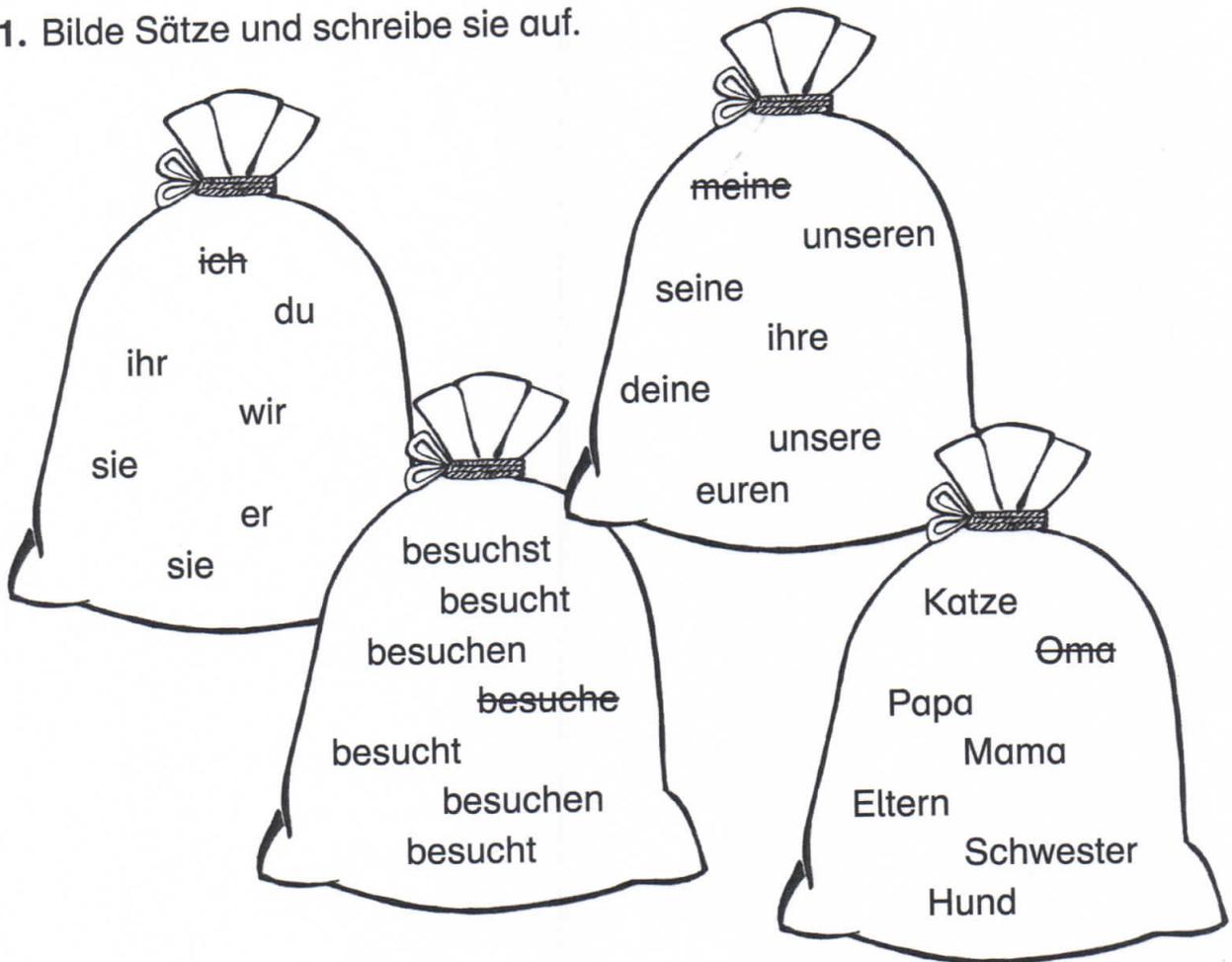




## Possessivpronomen: Sätze



1. Bilde Sätze und schreibe sie auf.



Ich besuche meine Oma.

---

---

---

---

---

---

---

---



## Purzelsätze



1. Schreibe richtig.

a) unser – Hund – Das – ist.

Das ist unser Hund.

b) Papa – Mein – in – Namibia – lebt.

\_\_\_\_\_

c) Hamster – Ist – euer – das?

\_\_\_\_\_

d) fährt – Bruder – Dein – Fahrrad.

\_\_\_\_\_

e) Ist – ihr – das – Opa?

\_\_\_\_\_

f) Sein – spielt – Freund – Fußball.

\_\_\_\_\_

g) Schlange – Unsere – aus – Namibia – kommt.

\_\_\_\_\_

h) Ist – das – eure – Katze?

\_\_\_\_\_



## Possessivpronomen: Sätze



1. Bilde die Sätze mit „besuchen“.

a) Ich besuche meine Eltern.  
(mein/die Eltern)

b) Wir  
(unser/die Lehrerin)

c) Jamal  
(dein/der Opa)

d) Du  
(mein/der Hund)

e) Die Schüler  
(unser/der Unterricht)

f) Esra  
(ihr/die Schwester)

g) Ich  
(sein/das Haustier)

h) Alva  
(euer/der Papa)

i) Barry  
(sein/der Freund)



## Mein Haustier



1. Schreibe auf.

Foto  
meines Haustiers

Large rounded rectangular area with horizontal lines for writing.



# Purzelwörter



1. Schreibe richtig.

dHun

der Hund

tzKae

die Katze

nnSpie

die Spinne

iFsch

der Fisch

gVoel

der Vogel

amHster

der Hamster

aseH

der Hase

sauM

die Maus

kröScheild

schweinrMeenche

das Meerschweinchen

Scheglan

die Schlange

eiPagpa

der Papagei

### Schreibe die Sätze!

Das ist \_\_\_\_\_ unser \_\_\_\_\_ Vogel (uns).

Du hast \_\_\_\_\_ unseren \_\_\_\_\_ Vogel (uns).

Das ist \_\_\_\_\_ ihre \_\_\_\_\_ Schildkröte (ihr).

Ich habe \_\_\_\_\_ ihre \_\_\_\_\_ Schildkröte (ihr).

Das ist \_\_\_\_\_ euer \_\_\_\_\_ Reh (euer).

Wir haben \_\_\_\_\_ euer \_\_\_\_\_ Reh (euer).

Das sind \_\_\_\_\_ unsere \_\_\_\_\_ Fische (uns).

Ihr habt \_\_\_\_\_ unsere \_\_\_\_\_ Fische (uns).

### Schreibe ab!

Das ist **unser** Hund.

Das ist unser Hund.

Das ist **euer** Hund.

Das ist euer Hund.

Das ist **ihr** Hund.

Das ist ihr Hund.

Das ist **unsere** Katze.

Das ist unsere Katze.

Das ist **eure** Katze.

Das ist eure Katze.

Das ist **ihre** Katze.

Das ist ihre Katze.

Das ist **unser** Meerschweinchen.

Das ist unser Meerschweinchen.

Das ist **euer** Meerschweinchen.

Das ist euer Meerschweinchen.



## Frage und Antwort



1. Verbinde und sprich mit deinem Partner.

a) Kannst du uns besuchen?

Nein, sie besucht ihren Opa.

b) Wer besucht Jamal?

Ja, das sind meine Haustiere.

c) Hat Jamal einen Hund?

Ich habe drei Haustiere.

d) Wie heißt der Hund?

Ja, ich kann euch besuchen.

e) Sind das deine Haustiere?

Der Hund heißt Rocky.

f) Wie viele Haustiere hast du?

Nein, Jamal hat keinen Hund.

g) Besucht Kira ihre Oma?

Alva besucht Jamal.



2. Schreibe auf.

a) Kannst du uns besuchen? Ja, ich kann euch besuchen. \_\_\_\_\_

b) Wer besucht Jamal? Alva besucht Jamal. \_\_\_\_\_

c) Hat Jamal einen Hund? Nein, Jamal hat keinen Hund. \_\_\_\_\_

d) Wie heißt der Hund? Der Hund heißt Rocky. \_\_\_\_\_

d) Sind das deine Haustiere? Ja, das sind meine Haustiere. \_\_\_\_\_

f) Wie viele Haustiere hast du? Ich habe drei Haustiere. \_\_\_\_\_

g) Besucht Kira ihre Oma? Nein, sie besucht ihren Opa. \_\_\_\_\_

Schreibe auf der Rückseite weiter.



# Possessivpronomen: Sätze



1. Schreibe auf.

Das ist dein Hund.

dein ~~X~~



Das ist meine Schultasche.

meine



Das ist euer Hamster.

euer



Das ist unser Heft.

unser



Das ist seine Katze.

seine



Das ist ihr Federpennal.

ihr



Das ist deine Mama.

deine



Das ist mein Fisch.

mein



Das ist euer Freund.

euer



Das ist unsere Gitarre.

unsere



Das ist ihre Schwester.

ihre



Das ist sein Hase.

sein



Das ist ihre Maus.

ihre



Das ist euer Papagei.

euer



Das ist unser Fahrrad.

unser

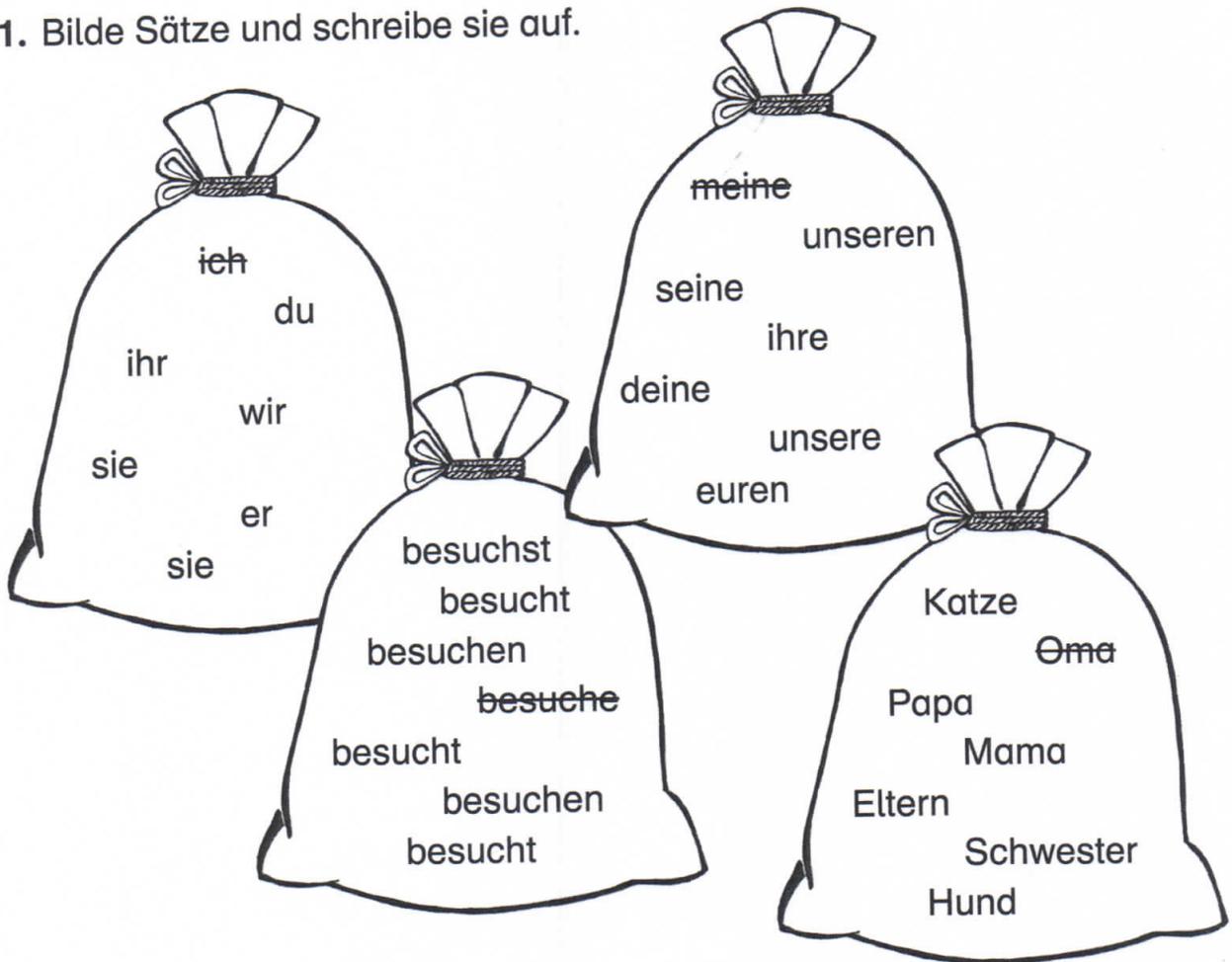




## Possessivpronomen: Sätze



1. Bilde Sätze und schreibe sie auf.



Ich besuche meine Oma.

Du besuchst seine Mama.

Er besucht unsere Schwester.

Sie besucht ihre Katze.

Wir besuchen euren Hund.

Ihr besucht deine Eltern.

Sie besuchen unseren Papa.



## Purzelsätze



1. Schreibe richtig.

a) unser – Hund – Das – ist.

Das ist unser Hund.

b) Papa – Mein – in – Namibia – lebt.

Mein Papa lebt in Namibia.

c) Hamster – Ist – euer – das?

Ist das euer Hamster?

d) fährt – Bruder – Dein – Fahrrad.

Dein Bruder fährt Fahrrad.

e) Ist – ihr – das – Opa?

Ist das ihr Opa?

f) Sein – spielt – Freund – Fußball.

Sein Freund spielt Fußball.

g) Schlange – Unsere – aus – Namibia – kommt.

Unsere Schlange kommt aus Namibia.

h) Ist – das – eure – Katze?

Ist das eure Katze?



## Possessivpronomen: Sätze



1. Bilde die Sätze mit „besuchen“.

a) Ich besuche meine Eltern.  
(mein/die Eltern)

b) Wir besuchen unsere Lehrerin.  
(unser/die Lehrerin)

c) Jamal besucht deinen Opa.  
(dein/der Opa)

d) Du besuchst meinen Hund.  
(mein/der Hund)

e) Die Schüler besuchen unseren Unterricht.  
(unser/der Unterricht)

f) Esra besucht ihre Schwester.  
(ihr/die Schwester)

g) Ich besuche sein Haustier.  
(sein/das Haustier)

h) Alva besucht euren Papa.  
(euer/der Papa)

i) Barry besucht seinen Freund.  
(sein/der Freund)



## Mein Haustier



1. Schreibe auf.

Foto  
meines Haustiers

Ich habe eine Katze. Sie ist 3 Jahre alt und sie ist schwarz.

Ich mag meine Katze sehr. Die Katze heißt Lucky.

Meine Mama hat mir die Katze geschenkt.

Die Katze spielt gerne und frisst viel.

Handwriting practice area with multiple horizontal lines for writing.

# Fragesatz

Setze die passenden Fragewörter ein.

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. _____ geht es dir?                     | 1. sehr gut            |
| 2. _____ ist deine Uhr?                   | 2. in der Schublade    |
| 3. _____ heißt deine Schwester?           | 3. sie heißt Marie     |
| 4. _____ ist in dem roten Paket?          | 4. ein Buch            |
| 5. _____ isst du am liebsten?             | 5. Pizza               |
| 6. _____ muss ich wieder zuhause sein?    | 6. um 10 Uhr           |
| 7. _____ steht der Eiffelturm?            | 7. in Paris            |
| 8. _____ ist los?                         | 8. nichts              |
| 9. _____ habt ihr gegessen?               | 9. Brot und Wurst      |
| 10. _____ Bücher hast du schon gelesen?   | 10. diese              |
| 11. _____ Bus sollst du nehmen?           | 11. diesen             |
| 12. _____ steht dein Auto?                | 12. um die Ecke        |
| 13. _____ bist du nicht in der Schule?    | 13. weil ich krank bin |
| 14. _____ kommst du zurück?               | 14. morgen             |
| 15. _____ kommt ihr?                      | 15. aus Syrien         |
| 16. _____ wohnst du?                      | 16. in München         |
| 17. _____ ist größer? Peter oder Andreas? | 17. Andreas            |
| 18. _____ findest du meine Schuhe?        | 18. sehr toll          |
| 19. _____ gehört das schöne Haus?         | 19. meinem Onkel       |
| 20. _____ fährt dieser Zug?               | 20. nach Italien       |
| 21. _____ gehst du?                       | 21. in die Stadt       |
| 22. _____ Auto ist das?                   | 22. das meines Bruders |
| 23. _____ liebst du?                      | 23. Birgit             |
| 24. _____ hat angerufen?                  | 24. Marie              |
| 25. _____ hast du eingeladen?             | 25. meine Freunde      |
| 26. _____ gehört dieser Sportwagen?       | 26. uns                |
| 27. _____ willst du dieses Buch schenken? | 27. meiner Schwester   |
| 28. _____ bist du ins Kino gegangen?      | 28. mit meinem Freund  |
| 29. _____ sind diese schönen Rosen?       | 29. für meine Verlobte |

# Fragesatz

Setze die passenden Fragewörter ein.

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Wie geht es dir?                      | 1. sehr gut            |
| 2. Wo ist deine Uhr?                     | 2. in der Schublade    |
| 3. Wie heißt deine Schwester?            | 3. sie heißt Marie     |
| 4. Was ist in dem roten Paket?           | 4. ein Buch            |
| 5. Was isst du am liebsten?              | 5. Pizza               |
| 6. Wann muss ich wieder zuhause sein?    | 6. um 10 Uhr           |
| 7. Wo steht der Eiffelturm?              | 7. in Paris            |
| 8. Was ist los?                          | 8. nichts              |
| 9. Was habt ihr gegessen?                | 9. Brot und Wurst      |
| 10. Welche Bücher hast du schon gelesen? | 10. diese              |
| 11. Welchen Bus sollst du nehmen?        | 11. diesen             |
| 12. Wo steht dein Auto?                  | 12. um die Ecke        |
| 13. Warum bist du nicht in der Schule?   | 13. weil ich krank bin |
| 14. Wann kommst du zurück?               | 14. morgen             |
| 15. Woher kommt ihr?                     | 15. aus Syrien         |
| 16. Wo wohnst du?                        | 16. in München         |
| 17. Wer ist größer? Peter oder Andreas?  | 17. Andreas            |
| 18. Wie findest du meine Schuhe?         | 18. sehr toll          |
| 19. Wem gehört das schöne Haus? .        | 19. meinem Onkel       |
| 20. Wohin fährt dieser Zug?              | 20. nach Italien       |
| 21. Wohin gehst du?                      | 21. in die Stadt       |
| 22. Wessen Auto ist das?                 | 22. das meines Bruders |
| 23. Wen liebst du?                       | 23. Birgit             |
| 24. Wer hat angerufen?                   | 24. Marie              |
| 25. Wen hast du eingeladen?              | 25. meine Freunde      |
| 26. Wem gehört dieser Sportwagen?        | 26. uns                |
| 27. Wem willst du dieses Buch schenken?  | 27. meiner Schwester   |
| 28. Mit wem bist du ins Kino gegangen?   | 28. mit meinem Freund  |
| 29. Für wen sind diese schönen Rosen?    | 29. für meine Verlobte |

# Satzbau - einfach

**Bilde Sätze mit den Wortgruppen in der richtigen (Grund)Reihenfolge.**

**bezahlen / Maria / einen Kaffee / einen Toast / und / beim Kellner**

---

**der Zug / halten / am Südbahnhof / um 19:30 Uhr / auf Gleis 3**

---

**schon sehr gut / ihr / Deutsch / verstehen**

---

**bis Sonntag / in Mainz / bleiben / ich / meine Mutter / und**

---

**meine Schwester / kaufen / ein Sofa / für das Wohnzimmer**

---

**gern / ins Kino / gehen / am Abend / Susanne und Peter**

---

**eine Nachricht / schreiben / ich / für meine Kollegin**

---

**putzen / die Wohnung / wir / am Wochenende**

---

**mit ihren Freunden / wollen / Maria / nicht / aber / sie / dürfen / ins Kino**

---

**jeden Morgen / der Wecker / um 6:15 Uhr / klingeln**

---

**besuchen / wir / jedes Wochenende / unsere kleinen Enkel**

---

**nicht / wir / den Bahnhof / finden / helfen / Sie / bitte / uns**

---

# Satzbau - einfach

**Bilde Sätze mit den Wortgruppen in der richtigen (Grund)Reihenfolge.**

**bezahlen / Maria / einen Kaffee / einen Toast / und / beim Kellner**

Maria bezahlt einen Kaffee und einen Toast beim Kellner.

---

**der Zug / halten / am Südbahnhof / um 19:30 Uhr / auf Gleis 3**

Der Zug hält um 19:30 am Südbahnhof auf Gleis 3.

---

**schon sehr gut / ihr / Deutsch / verstehen**

Ihr versteht schon sehr gut Deutsch.

---

**bis Sonntag / in Mainz / bleiben / ich / meine Mutter / und**

Ich und meine Mutter bleiben bis Sonntag in mainz.

---

**meine Schwester / kaufen / ein Sofa / für das Wohnzimmer**

Meine Schwester kauft ein Sofa für das Wohnzimmer.

---

**gern / ins Kino / gehen / am Abend / Susanne und Peter**

Susanne und Peter gehen am Abend gern ins Kino.

---

**eine Nachricht / schreiben / ich / für meine Kollegin**

Ich schreibe für meine Kollegin eine Nachricht.

---

**putzen / die Wohnung / wir / am Wochenende**

Wir putzen am Wochenende die Wohnung.

---

**mit ihren Freunden / wollen / Maria / nicht / aber / sie / dürfen / ins Kino**

Maria will mit ihren Freunden ins Kino, aber sie dürfen nicht.

---

**jeden Morgen / der Wecker / um 6:15 Uhr / klingeln**

Der Wecker klingelt jeden Morgen um 06:15.

---

**besuchen / wir / jedes Wochenende / unsere kleinen Enkel**

Wir besuchen unsere kleinen Enkel jedes Wochenende.

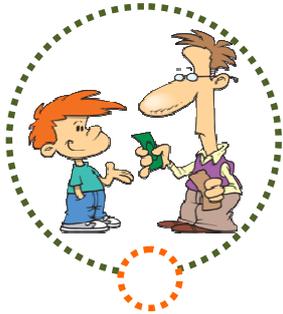
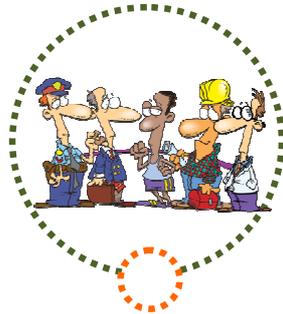
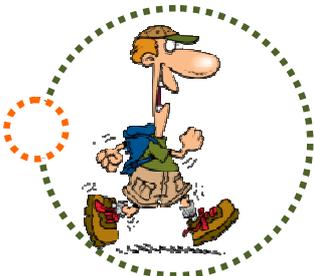
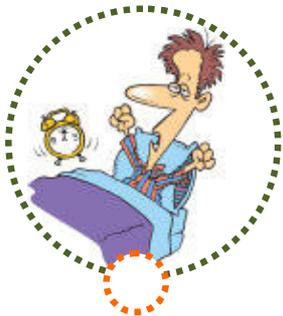
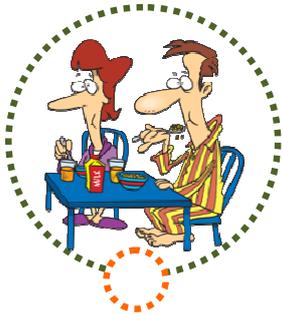
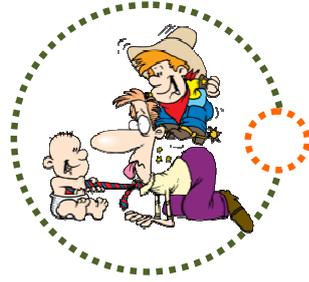
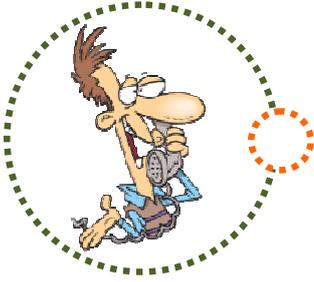
---

**nicht / wir / den Bahnhof / finden / helfen / Sie / bitte / uns**

Wir finden nicht den Bahnof, bitte helfen Sie uns.

---

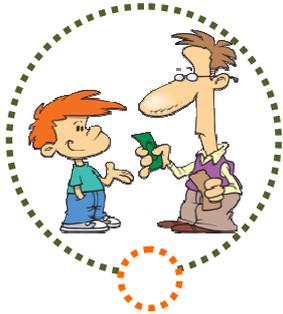
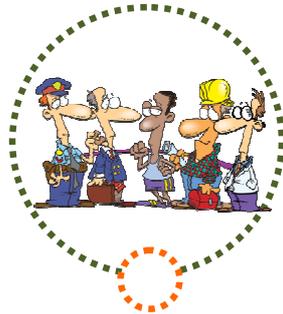
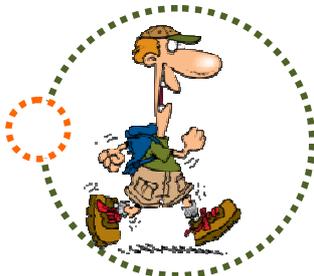
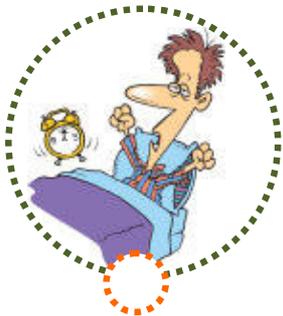
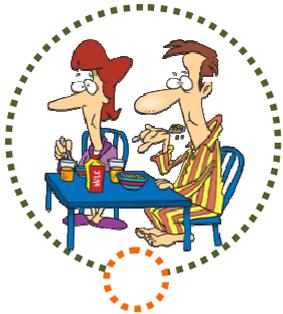
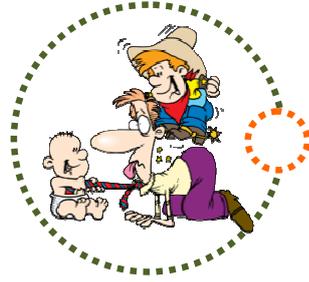
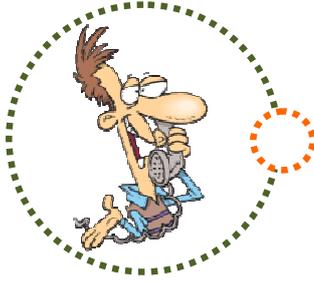
# Was macht Tristan am Wochenende?



- A) Trage die richtige Personalform im Präsens ein.  
 B) Nummeriere die Bilder.  
 C) Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- Am Abend trifft er sich gegen sieben Uhr mit seinen Freunden vor dem Billardclub. (treffen)
- Von drei Uhr an telefoniert er eine halbe Stunde mit seiner alten Mutter. (telefonieren)
- Vor dem Schlafengehen sieht Tristan noch eine Stunde lang fern. (fernsehen)
- Er ducht um Viertel nach neun im Badezimmer. (duschen)
- Bis halb eins liest er in Ruhe die Zeitung. (lesen)
- Am Sonntag wandert er gerne mit seiner Familie in den Bergen. (wandern)
- Er nimmt sein Mittagessen dann gegen halb zwei ein. (einnehmen)
- Für eine Stunde spielt er mit seinen Kindern im Garten. (spielen)
- Tristan steht gegen neun Uhr auf. (aufstehen)
- Sie spielt Billard bis neun Uhr. (spielen)
- Um elf Uhr gibt er seinem Sohn das wöchentliche Taschengeld. (geben)
- Gemeinsam mit seiner Familie isst er das Frühstück etwa um zehn Uhr. (essen)

# Was macht Tristan am Wochenende?



- A) Trage die richtige Personalform im Präsens ein.  
 B) Nummeriere die Bilder.  
 C) Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- Am Abend \_\_\_\_\_ er sich gegen sieben Uhr mit seinen Freunden vor dem Billardclub. (treffen) \_\_\_\_\_
- Von drei Uhr an \_\_\_\_\_ er eine halbe Stunde mit seiner alten Mutter. (telefonieren) \_\_\_\_\_
- Vor dem Schlafengehen \_\_\_\_\_ Tristan noch eine Stunde lang \_\_\_\_\_. (fernsehen) \_\_\_\_\_
- Er \_\_\_\_\_ um Viertel nach neun im Badezimmer. (duschen) \_\_\_\_\_
- Bis halb eins \_\_\_\_\_ er in Ruhe die Zeitung. (lesen) \_\_\_\_\_
- Am Sonntag \_\_\_\_\_ er gerne mit seiner Familie in den Bergen. (wandern) \_\_\_\_\_
- Er \_\_\_\_\_ sein Mittagessen dann gegen halb zwei \_\_\_\_\_. (einnehmen) \_\_\_\_\_
- Für eine Stunde \_\_\_\_\_ er mit seinen Kindern im Garten. (spielen) \_\_\_\_\_
- Tristan \_\_\_\_\_ gegen neun Uhr \_\_\_\_\_. (aufstehen) \_\_\_\_\_
- Sie \_\_\_\_\_ Billard bis neun Uhr. (spielen) \_\_\_\_\_
- Um elf Uhr \_\_\_\_\_ er seinem Sohn das wöchentliche Taschengeld. (geben) \_\_\_\_\_
- Gemeinsam mit seiner Familie \_\_\_\_\_ das Frühstück etwa um zehn Uhr. (essen) \_\_\_\_\_

# Mein Onkel Heribert



## A) Richtig oder falsch? Stelle die falschen Aussagen richtig.

- Onkel Heribert arbeitet in einer großen Firma.

\_\_\_\_\_

- Er trägt gerne Kleidung aus den Siebziger-Jahren.

\_\_\_\_\_

- Onkel Heribert geht am liebsten fischen.

\_\_\_\_\_

- Der Onkel hat keine Freunde.

\_\_\_\_\_

- Er hasst Tiere und weiß nicht viel über sie.

\_\_\_\_\_

- Onkel Heribert feiert bald seinen 60. Geburtstag.

\_\_\_\_\_

- Er hält Schafe, Hühner und Kühe.

\_\_\_\_\_

Von allen meinen Onkeln ist Onkel Heribert der, den ich am allerliebsten habe.

Er ist weder groß noch klein, weder dick noch dünn. Er ist gerade richtig groß und hat auch eine passable Figur.

Onkel Heribert hat rotbraunes Haar und braune Augen. Außerdem trägt er einen Kotelettenbart - das heißt, er hat Koteletten, wie sie in der 70er-Jahren modern waren, und einen Schnauzbart. Er rasiert sich so, dass Koteletten und Schnauzer zusammenhängen. Ich finde, Onkel Heribert sieht damit einfach originell aus, denn ich kenne sonst niemanden, der so aussieht.

Auch seine Kleidung ist teilweise ungewöhnlich: Am liebsten trägt er Anzüge und Hemden aus den 70er-Jahren. Sein Kleiderschrank ist voll davon: Schlaghosen, Schlagjeans, bunte Hemden mit Riesenkragen und einige breite Krawatten in allen Farben und Mustern. Natürlich besitzt er auch „normale, moderne“ Kleidung.

Wenn meine Mutter ihm rät, sich von den alten Sachen trennen, ist er ganz empört: „Warum sollte ich die Sachen weggeben? Die sind doch in Ordnung! Sie passen zu mir. Was stört dich daran?“ Onkel Heribert hat Recht: Die „Oldie-Kleidung“ passt einfach zu ihm.

Onkel Heribert hat viele Berufe: Er ist Automechaniker, Elektriker, Installateur, Maler, Tischler, Fliesenleger, Gärtner, und Tierpfleger - alles in einem!

Die Firma, in der Onkel Heribert gearbeitet hatte, musste zusperren und seitdem arbeitslos. Mit seinen 59 Jahren hat er wenige Chancen irgendwo eine neue Arbeit zu finden. Trotzdem ist er nicht faul: Er arbeitet viel, denn er hilft Freunden und Bekannten bei Renovierungen und Gartenarbeiten. Onkel Heribert ist sehr kreativ und hat immer viele gute Ideen. Er ist sehr humorvoll und hilfsbereit. Er ist ein optimistischer Mensch, der fast nie schlecht gelaunt ist. Ich habe auch noch nie erlebt, dass er schreit oder zu jemandem unfreundlich ist. Ich glaube, deswegen ist er auch im Kreis seiner Familie, seiner Freunde und seiner Nachbarn so beliebt.

Onkel Heribert selbst liebt Tiere über alles. Er verbringt viel Zeit mit Tieren, spricht stundenlang mit ihnen und kümmert sich um sie. Er hält Tauben, Fische und Kaninchen. Außerdem besitzt er einen Hund und ein Frettchen. Er weiß sehr viel über Tiere und erzählt mir oft interessante und ungewöhnliche Fakten aus der Tierwelt. Ich bewundere meinen Onkel sehr.



**B) Verbinde die zusammengehörenden Wortgruppen:**

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| sich um Tiere ●         | ● helfen          |
| Kleidung ●              | ● lieben          |
| kreativ ●               | ● wissen          |
| sich von alten Sachen ● | ● sein            |
| Tiere über alles ●      | ● freundlich sein |
| anderen bei Arbeiten ●  | ● finden          |
| viel über etwas ●       | ● tragen          |
| zu jemandem ●           | ● kümmern         |
| wenige Chancen ●        | ● trennen         |
| eine neue Arbeit ●      | ● haben           |

**C) Welche Berufe hat Onkel Heribert? Kreuze an.**

- Elektriker (1)
- Gärtner (2)
- Dachdecker (3)
- Installateur (4)
- Automechaniker (5)
- Busfahrer (6)
- Friseur (7)
- Tierpfleger (8)
- Straßenarbeiter (9)
- Bäcker (10)
- Maurer (11)
- Uhrmacher (12)
- Fliesenleger (13)
- Landwirt (14)
- Fotograf (15)
- Maler (16)

**D) Ordne den Bildern die richtige Nummer (Berufsbezeichnung) zu:**



# Mein Onkel Heribert



A) Richtig oder falsch? Stelle die falschen Aussagen richtig.

- Onkel Heribert arbeitet in einer großen Firma.  
**Er ist zurzeit arbeitslos.**
- Er trägt gerne Kleidung aus den Siebziger-Jahren.  
\_\_\_\_\_
- Onkel Heribert geht am liebsten fischen.  
**Onkel Heribert hält selbst Fische.**
- Der Onkel hat keine Freunde.  
**Er ist überall und bei allen sehr beliebt.**
- Er hasst Tiere und weiß nicht viel über sie.  
**Er liebt Tiere über alles und weiß sehr viel über sie.**
- Onkel Heribert feiert bald seinen 60. Geburtstag.  
\_\_\_\_\_
- Er hält Schafe, Hühner und Kühe.  
**Er hat Fische, Tauben, Kaninchen, einen Hund und ein Frettchen.**

Von allen meinen Onkeln ist Onkel Heribert der, den ich am allerliebsten habe.

Er ist weder groß noch klein, weder dick noch dünn. Er ist gerade richtig groß und hat auch eine passable Figur. Onkel Heribert hat rotbraunes Haar und braune Augen. Außerdem trägt er einen Kotelettenbart - das heißt, er hat Koteletten, wie sie in den 70er-Jahren modern waren, und einen Schnauzbart. Er rasiert sich so, dass Koteletten und Schnauzer zusammenhängen. Ich finde, Onkel Heribert sieht damit einfach originell aus, denn ich kenne sonst niemanden, der so aussieht.

Auch seine Kleidung ist teilweise ungewöhnlich: Am liebsten trägt er Anzüge und Hemden aus den 70er-Jahren. Sein Kleiderschrank ist voll davon: Schlaghosen, Schlagjeans, bunte Hemden mit Riesenkragen und einige breite Krawatten in allen Farben und Mustern. Natürlich besitzt er auch „normale, moderne“ Kleidung.

Wenn meine Mutter ihm rät, sich von den alten Sachen trennen, ist er ganz empört: „Warum sollte ich die Sachen weggeben? Die sind doch in Ordnung! Sie passen zu mir. Was stört dich daran?“ Onkel Heribert hat Recht: Die „Oldie-Kleidung“ passt einfach zu ihm.

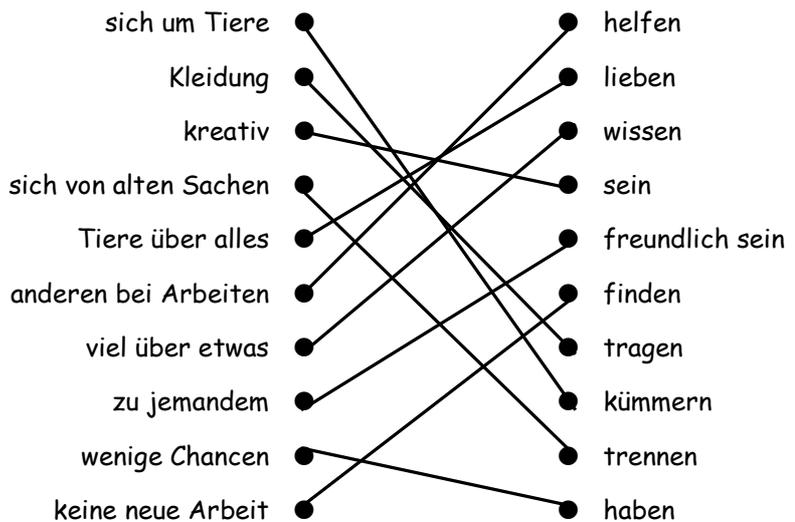
Onkel Heribert hat viele Berufe: Er ist Automechaniker, Elektriker, Installateur, Maler, Tischler, Fliesenleger, Gärtner, und Tierpfleger - alles in einem!

Die Firma, in der Onkel Heribert gearbeitet hatte, musste zusperren und seitdem arbeitslos. Mit seinen 59 Jahren hat er wenige Chancen irgendwo eine neue Arbeit zu finden. Trotzdem ist er nicht faul: Er arbeitet viel, denn er hilft Freunden und Bekannten bei Renovierungen und Gartenarbeiten. Onkel Heribert ist sehr kreativ und hat immer viele gute Ideen. Er ist sehr humorvoll und hilfsbereit. Er ist ein optimistischer Mensch, der fast nie schlecht gelaunt ist. Ich habe auch noch nie erlebt, dass er schreit oder zu jemandem unfreundlich ist. Ich glaube, deswegen ist er auch im Kreis seiner Familie, seiner Freunde und seiner Nachbarn so beliebt.

Onkel Heribert selbst liebt Tiere über alles. Er verbringt viel Zeit mit Tieren, spricht stundenlang mit ihnen und kümmert sich um sie. Er hält Tauben, Fische und Kaninchen. Außerdem besitzt er einen Hund und ein Frettchen. Er weiß sehr viel über Tiere und erzählt mir oft interessante und ungewöhnliche Fakten aus der Tierwelt. Ich bewundere meinen Onkel sehr.



B) Verbinde die zusammengehörenden Wortgruppen:



C) Welche Berufe hat Onkel Heribert? Kreuze an.

- Elektriker (1)
- Gärtner (2)
- Dachdecker (3)
- Installateur (4)
- Automechaniker (5)
- Busfahrer (6)
- Friseur (7)
- Tierpfleger (8)
- Straßenarbeiter (9)
- Bäcker (10)
- Maurer (11)
- Uhrmacher (12)
- Fliesenleger (13)
- Landwirt (14)
- Fotograf (15)
- Maler (16)

D) Ordne den Bildern die richtige Nummer (Berufsbezeichnung) zu:

